

PRESSEMITTEILUNG



LAG Mangfalltal-Inntal gibt erneut Projekte zur LEADER-Förderung frei:

Attraktiv für Hausärztinnen und Hausärzte: eine Region kümmert sich, Mehrgenerationenpark Aktivparcours Bad Aibling, Einzelmaßnahmen im Kleinprojektfonds Bürgerengagement

Auf der ersten Sitzung im Jahr 2018 konnte das Entscheidungsgremium der LAG Mangfalltal-Inntal kürzlich gleich zwei für die Region sehr attraktive Projekte behandeln:

Attraktiv für Hausärztinnen und Hausärzte – eine Region kümmert sich

Die Folgen des demographischen Wandels machen auch vor der ländlichen Versorgung von Hausärztinnen und Hausärzten nicht halt. Das hohe Durchschnittsalter der Ärzte und die schwierige Suche nach einer Nachfolge für die Praxen führen oft mittelfristig zum Verlust einer wohnortsnahen Hausarztversorgung. Damit sinkt die Lebensqualität in der Region besonders für ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Vor diesem Hintergrund möchten der Landkreis Rosenheim und die teilnehmenden Gemeinden aus dem Landkreis Traunstein eine Studie in Auftrag geben, in der untersucht wird, welche Möglichkeiten sich den Kommunen zur aktiven Unterstützung der hausärztlichen Versorgung bieten. Im Hinblick auf die regionalen Besonderheiten sollen Handlungsempfehlungen erarbeitet werden, die als Grundlage für Maßnahmen dienen sollen, um die hausärztliche Versorgung auch in Zukunft sicherzustellen.

Mehrgenerationenpark Aktivparcours Bad Aibling

Mangelnde Bewegung ist die Hauptursache für diverse Krankheiten unserer heutigen Gesellschaft. Der vollgeplante und hektische Alltag macht den Menschen immer bequemer, was zu einem erhöhten Krankheitsrisiko führt. Um dem entgegenzuwirken, möchte der Kurort Bad Aibling im Kurpark für Gäste und Einheimische einen Mehrgenerationenpark schaffen, der mit Outdoor-Geräten für Fitness, Seniorensport, einem Familienareal u.a. zu mehr Bewegung einlädt. Ziel ist es, die neu erlernten Bewegungen leichter in den Alltag zu integrieren, um somit auf lange Sicht einen positiven Einfluss auf die Gesundheit jedes einzelnen zu erreichen. Das Angebot soll auch Kliniken und Reha-Einrichtungen dazu dienen, mit Gruppen einfache Bewegungsabläufe an der frischen Luft üben zu können.

Bürgerengagement

Aus den Fördergeldern für den Kleinprojektfonds Bürgerengagement unterstützt die LAG Mangfalltal-Inntal Projekte mit bürgerschaftlichem Engagement. Unbürokratisch können so beispielsweise Schulen und Vereine unterstützt

LAG Mangfalltal-Inntal
Wilhelm-Leibl-Platz 3
83043 Bad Aibling

1. Vorsitzender: Felix Schwaller

Tel. +49 (0)8061 908071
Fax +49 (0)8061 9080871
info@lag-mangfalltal-inntal.de
www.lag-mangfalltal-inntal.de

Bad Aibling, 22.03.2018

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 

PRESSEMITTEILUNG



werden, sich aktiv im LAG-Gebiet zu engagieren, etwa bei Projektwochen, der Flüchtlingshilfe, besonderen Exkursionen und Lehrfahrten o.ä..

Wie berichtet konnten Interessierte sich im Wettbewerb Kleinprojektfonds Bürgerengagement bewerben. Zu diesem Wettbewerb erfolgt die Berichterstattung gesondert.

Das Gremium hat für folgende Projekte die Unterstützung freigegeben:

- Naturschutzjugend (NAJU), Bruckmühl: Bau eines Insektenhotels,
- Soziale Stadt, Raubling: Nähkurs aus Recycling-Materialien (upcycling),
- Förderverein J.v.Liebig-Schule, Bruckmühl: Einrichtung einer Lerninsel im Schülercafé (unter Vorbehalt einer formalen Regeländerung),
- Obst- und Gartenbauverein Feldkirchen-Westerham: Geräte für eine Senioren-Computersprechstunde,
- Bauernhausmuseum Rohrdorf: Ausstellung Wortgefechte – bayerische Literaten zwischen Krieg und Revolution,
- Stiftung Landeserziehungsheim Schloss Neubuern: Ausstellung und Aufführungen zur Gruppe 47,
- Museumsnetzwerk Rosenheim in Nußdorf: Ausstellungszyklus Heimat 1918.

In allen Projekten entschied das Gremium einstimmig für die Förderung aus dem EU-Förderprogramm LEADER. Die Maßnahmenträger im Kleinprojektfonds Bürgerengagement können nun nahezu sofort mit der Umsetzung ihrer Ideen beginnen, sobald sie mit der LAG eine entsprechende schriftliche Vereinbarung getroffen haben. Die übrigen beiden Projektträger können mit der Entscheidung beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Rosenheim jetzt einen Förderantrag stellen.

Im Anschluss an die Projektvorstellungen gab LAG-Managerin Gwendolin Dettweiler einen Überblick zum Stand des LAG-Managements und der Umsetzung der LES.

Die LAG Mangfalltal-Inntal ist ein Zusammenschluss von 16 Gemeinden, die unter Beteiligung der Bürgerschaft und der lokalen sowie regionalen Akteure eine gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 erarbeitet haben und diese nun unter Nutzung von LEADER-Fördermitteln umsetzen. Wenn Sie mehr erfahren oder aktiv mitwirken wollen, besuchen Sie die Website www.lag-mangfalltal-inntal.de oder rufen Sie an unter: 08061 / 90 80 71.

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 